

Inhalt

I. Vorbemerkung	9
1. Quellen und Gliederung	13
2. Stilpluralismus und Jahrhundertwende-Expressionismus	18
2.1. Zentren, Treffpunkte und Publikationsorgane des Expressionismus	32
2.2. Zeitschrift – Definition und Merkmale	35
2.3. Das expressionistische Zeitschriftenwesen	37
 II. Werdegang des Publizisten Franz Pfemfert (1879–1954)	41
1. Kindheit – Jugend – frühe journalistische Karriere (1879–1911)	43
2. Begründer der <i>Aktion</i> – Förderer der Expressionisten (1911 – August 1914)	54
3. Kriegsoppositioneller (August 1914 – November 1918)	56
4. Rätekommunistischer Revolutionär – Isolation (November 1919–1932)	58
5. Exil und Tod (1933–1954)	73
 III. <i>Aktion</i> und die wilhelminische Vorkriegsgesellschaft (1911 – August 1914)	75
1. <i>Aktion</i> als Fortsetzung des <i>Demokraten</i>	78
2. Leitsatz der <i>Aktion</i>	79
2.1. <i>Aktion</i> als expressionistisches Sprachrohr - Mitarbeiterkreis ..	81
3. Das wilhelminische Staats- und Gesellschaftsystems	87
3.1. Parlamentarismus	89
3.2. Kapitalismus	94
3.3. Patriotismus und Militarismus	102
3.4. Zensur	117
4. Stützen des wilhelminischen Regierungssystems	128
4.1. Kirche	129
4.2. Schulsystem	133
4.3. Justiz	135

4.4. Presse	139
5. Alternativkonzepte zur wilhelminischen Staats- und Gesellschaftsordnung	148
5.1. Politische Lehren	149
5.2. Revolution und revolutionäre Methoden	149
5.3. Liberalismus als Alternativkonzept	152
5.4. Sozialismus als Alternativkonzept	166
5.5. Anarchismus als Alternativkonzept	194
 IV. <i>Aktion</i> und die wilhelminische Kriegsgesellschaft (August 1914 – November 1918)	207
1. Zensur während des Ersten Weltkrieges – Entwicklung und Auswirkung	209
2. Deutungen des Ersten Weltkrieges im Deutschen Reich.....	217
2.1. „Ideen von 1914“	219
3. Auseinandersetzung der <i>Aktion</i> mit dem Ersten Weltkrieg und mit der deutschen Gesellschaft – Indirekte Gesellschafts- kritik	250
3.1. Der Neue Leitsatz der <i>Aktion</i>	251
3.2. Positionierung der <i>Aktion</i> – Mitarbeiterkreis	255
3.3. <i>Aktion</i> zum Thema Krieg	263
4. Kriegsspezifische Rubriken der <i>Aktion</i>	270
5. Der „Kleine Briefkasten“	271
5.1. 1914: Polemiken gegen das Pressewesen und Künstlerkreise	272
5.2. 1915: Politisierungsprozesses der Rubrik	273
5.3. 1916: Fortsetzung der Pressekritik	277
5.4. 1917: Intensivierung der Polemiken	278
5.5. 1918: Polemik gegen die USPD	282
6. „Ich schneide die Zeit aus“	287
6.1. 1915: Demaskierung der Kriegsrealität	290
6.2. 1916: Schützengraben und die Heimatfront	299
6.3. 1917: Bloßstellung der sozialdemokratischen Kriegssposition	302
6.4. 1918: Entlarvung der deutschen Kriegsschuld	307

7.	Todesanzeigen	310
8.	„Verse vom Schlachtfeld“	325
8.1.	Affirmative Kriegsliteratur – Entwicklung und Hauptmerkmale	328
8.2.	Antiheldische Kriegsliteratur – Entwicklung und Hauptmerkmale	333
8.3.	1914: Vier Themenschwerpunkte der „Verse vom Schlachtfeld“	335
8.4.	1915: Erste Verbrüderungsaufforderungen und Friedensbeschwörungen	344
8.5.	1916: Friedensbeschwörungen	359
8.6.	1917: Intensivierung der Verbrüderungs- und Friedensbeschwörungen	364
8.7.	1918: Artikulation eines inneren Erkenntnisprozesses	369
9.	Graphiken der <i>Aktion</i>	373
9.1.	Visuelle Auseinandersetzung mit dem Ersten Weltkrieg	374
9.2.	Künstlerische Darstellungen als Mittel zur politischen Aussage	381
10.	Sonderhefte der <i>Aktion</i>	385
10.1.	Religiöse Sonderhefte	386
10.2.	Ländersonderhefte	397

V. Aktion und die deutsche Novemberrevolution

	von 1918/19	403
1.	Auswirkung der Zensur – Finanzielle Lage der <i>Aktion</i>	406
2.	Veränderung des redaktionellen Maßstabes	411
3.	Wiederaufnahme und Politisierung der direkten Gesellschaftskritik	416
3.1.	Politisierung der Deutung des Ersten Weltkrieges	417
3.2.	Das Bürgertum als Kriegsanführer und Träger der Gegenrevolution	420
3.3.	Parlamentarismus als Instrument der bürgerlichen Herrschaft	422
3.4.	Deutsche Sozialdemokratie als Instrument der bürgerlichen Herrschaft	426

4. Alternativkonzepte zur bestehenden Staats- und Gesellschaftsordnung	433
4.1. Auseinandersetzung mit europaweiten Revolutionen.....	433
4.2. Russische Oktoberrevolution und deutsche Novemberrevolution als revolutionäre Prototypen	436
4.3. Das internationale Proletariat als Träger der Revolution	441
4.4. „Spartakusbund“ und „Antinationale Sozialisten Partei“ (ASP) als Verbündete der Proletarier im revolutionären Kampf ...	445
5. Scheitern der deutschen Räterepublik – Isolation der <i>Aktion</i> (1920–1932)	452
VI. Schlussbemerkung	455
Quellen- und Literaturverzeichnis	457
Dank / Acknowledgements	487